

Fragebogen zum BAGIV-Sportprojekt "Gewinnung und Qualifizierung von FunktionärInnen, ÜbungsleiterInnen und TrainerInnen mit Migrationshintergrund"

I. Angaben zur Person

1. Geschlecht weiblich männlich
2. Alter _____
3. Nationalität _____
4. Herkunftsland _____
5. BAGIV-Verbandszugehörigkeit _____
6. Familienstand verheiratet ledig getrennt lebend
7. Anzahl der Personen im Haushalt _____
8. Anzahl Kinder kein Kind ein Kind zwei Kinder
 drei Kinder mehr als vier Kinder
9. Anzahl Jungen und Mädchen _____
10. Aufenthaltsdauer in Deutschland _____ Jahre
11. Stadt/Bundesland _____
12. Bildungsabschluss
 ohne Schulabschluss
 Hauptschulabschluss
 Realschulabschluss/Mittlere Reife
 Abitur/Fachabitur
 Hochschul- /Fachhochschulabschluss
 Sonstiges _____
13. Tätigkeit
 Schüler
 In Berufsausbildung
 Erwerbstätig
 Hausfrau/-mann
 Erwerbslos
 Arbeitsunfähig
 Sonstiges _____
14. Wie lange leben Sie an Ihrem derzeitigen Wohnort? _____ Jahre

II. Angaben über Freizeitaktivitäten

1. Wo verbringen Sie überwiegend Ihre Freizeitaktivitäten?

(Mehrfachnennung möglich)

- zu Hause
- in der City
- im eigenen Kulturverein
- in der Moschee
- in der kirchlichen Gemeinde
- in Klub`s und Kneipen
- Freizeitpark
- Gewinn- und Spielhalle
- Jugendverein
- Sportverein
- politischen Organisationen
- in sozialen Institutionen, Vereinen und Verbänden
- Museen, Theater, Ausstellungen, Bibliotheken
- Sonstiges _____

2. Was würden Sie in Ihrer Freizeit am liebsten machen?

(Mehrfachnennung möglich)

- Lesen
- Kino
- Musik, Tanz
- Internet, Chat
- (Computer-) Spiele aller Art
- Videos, DVD`s
- Fernsehen
- mit Familie und Freunden beisammen sein
- gemeinsam etwas unternehmen
- ehrenamtlich tätig sein
- im Cafe Kartenspielen
- Spielautomaten und Wetten

- Sport
- nichts tun, einfach rumhängen
- Qualifizierungsangebote wahrnehmen
- meinen Hobby's nachgehen
- Shoppen
- Reisen
- soziokulturelles Engagement in Projekten, Initiativen und Verbänden
- Fort- und Weiterbildung
- Sonstiges_____

3. Wie viel Zeit verbringen Sie mit Ihren Freizeitaktivitäten am Tag?

- weniger als 1 Stunde
- 1 bis 2 Stunden
- 2 bis 3 Stunden
- 3 bis 4 Stunden
- mehr als 4 Stunden

4. Wie viel Zeit verbringen Sie mit Ihren Freizeitaktivitäten in der Woche?

- 1 bis 3 Stunden
- 3 bis 5 Stunden
- 5 bis 10 Stunden
- 10 bis 15 Stunden
- mehr als 15 Stunden

5. Wer in Ihrer Familie ist sportlich aktiv?

- ich selber
- mein Ehepartner
- meine Tochter/Töchter
- mein Sohn/Söhne
- alle
- keiner

6. Welche Sportart (-en) betreiben Sie (auch Wandern, Radfahren, Schwimmen, Tanzen etc...)? _____

7. Wo sind sie sportlich aktiv?

- gar nicht
- Fitness-Studio
- Volkshochschule
- Uni-Sport
- Schulsport
- deutscher Sportverein
- eigener, herrkunftsspezifischer Sportverein
- in der freien Natur
- Sonstige _____

8. Wie häufig sind Sie sportlich aktiv?

- weniger als einmal im Monat
- weniger als 1 mal pro Woche
- 1 mal pro Woche
- 2 mal pro Woche
- 3 mal pro Woche
- mehr als 3 mal pro Woche
- keine sportliche Aktivitäten

9. Wurden Sie schon mal angesprochen, ob Sie in einem deutschen Sportverein Mitglied werden möchten?

- ja nein

Wenn ja, von wem wurden Sie angesprochen?

- Sportverein
- Bekannte, Freunde
- Lehrer, Arbeitgeber, Arbeitskollegen
- Familie
- Sonstige _____

10. Nehmen Sie an den Angeboten eines deutschen Sportvereins regelmäßig teil?

- ja nein

11. Sind Sie bereits ehrenamtlich in einem deutschen Sportverein tätig?

- ja nein

Wenn ja, wie viel Zeit verbringen Sie im Ehrenamt in der Woche?

- bis 2 Stunden 3 bis 4 Stunden mehr als 4 Stunden

12. Würden Sie in einem deutschen Sportverein eine ehrenamtliche Funktion z.B. als SporthelferInnen, ÜbungsleiterInnen, TrainerInnen oder VereinsfunktionärInnen übernehmen?

- ja nein

Wenn ja, wie viel Zeit könnten Sie für ein Ehrenamt wöchentlich aufbringen?

- bis 2 Stunden bis 3 Stunden mehr als 3 Stunden

13. Würden Sie weitere Fort- und Weiterbildungsangebote des Vereinssports in Anspruch nehmen?

- ja nein

Wenn ja, welche Angebote interessieren Sie? _____

14. Haben Sie Einwände gegen eine aktive Teilnahme von Frauen und Mädchen in einem deutschen Sportverein?

- ja nein

Wenn ja, welche Einwände haben Sie? _____

III. Warum betreiben Sie Sport und was ist für Sie hierbei besonders wichtig?

1= völlig unwichtig, 2= eher unwichtig, 3= teils teils, 4= eher wichtig, 5= sehr wichtig

1 2 3 4 5

1. Körpergewicht reduzieren und aufbauen
2. sportlicher Ehrgeiz
3. Abbau von Stress und Müdigkeit
4. Treffpunkt und soziale Kontaktbörse
5. Verbesserung des Selbstwertgefühls
6. Freude am Wettbewerb, Risiko, Gewinn
7. Fitness verbessern
8. Freundschaften knüpfen
9. meine Gesundheit erhalten
10. sich entspannen
11. dem Alter entgegenwirken
12. um Menschen aus verschiedenen Kulturen zu treffen
13. um neue Fähigkeiten zu entwickeln
14. um sich in die Gesellschaft zu integrieren
15. um nicht auf die schiefe (kriminelle) Bahn zu geraten
16. um Völkerverständigung und Vielfalt zu fördern
17. um Begegnung und Kooperation zu fördern
18. um mich mehr in die Gemeinschaft einzubringen
19. um mehr Respekt und Akzeptanz zu erfahren
20. um mein Talent zu entdecken
21. um Vorbild zu sein
22. um am sportlichen Wissenstransfer teilzunehmen
23. um Weiterbildungsmöglichkeiten wahrzunehmen

IV. Warum betreiben Sie keinen Sport in einem deutschen

Sportverein? (Mehrfachnennung möglich)

1. habe keine ausreichende finanzielle Mittel
2. keine Zeit
3. kein Interesse am Sport, mache lieber andere Dinge in meiner Freizeit
4. bin unzufrieden mit deutschen Vereinen aufgrund negativer Erfahrungen
z.B.: _____

5. kenne die Strukturen im Vereinswesen nicht
6. aus kulturellen religiösen traditionellen Gründen
7. Kommunikationsschwierigkeiten, mangelnde Sprachkenntnisse
8. zu weite Entfernung zum Sportverein im Wohnort
9. eine Behinderung oder Erkrankung hält mich davon ab
10. keine bedarfsgerechte Angebote für MigrantInnen
11. keine geeigneten Sportmöglichkeiten im Wohnort
12. befürchte soziale und kulturelle Konflikte mit Deutschen und anderen
Migrantengruppen
13. befürchte diskriminiert zu werden
14. bleibe lieber in meinem eigenen Kulturkreis
15. gehe lieber in meinen eigenen, rein herkunftsspezifischen Sportverein
16. habe bisher nie ein Bezug zum Sport gehabt
17. deutsche Vereine nehmen mich nicht ernst
18. deutsche Vereine respektieren mich nicht genug
19. deutsche Vereine sind migrantenfeindlich
20. deutsche Vereine kooperieren nicht mit unseren eigenen Vereinen
21. ich will mich nicht zivilesellschaftlich engagieren
22. keine Freunde, mit denen ich gemeinsam Sport treiben könnte

V. Was muss passieren, damit viele Menschen mit Migrationshintergrund in deutschen Sportvereinen mitmachen?

(Mehrfachnennung möglich)

1. nichts, warten bis die deutschen Vereine den ersten Schritt wagen und auf mich zu kommen
2. Vereine sollten Menschen mit Migrationshintergrund als Ansprechpartner haben
3. gezielte Kooperation mit Migrantenvereinen, verstärkte Sensibilisierungsmaßnahmen des Vereinsvorstands
4. Vereinsfunktionäre sollten Migrantenfamilien in Ihren Gemeinden besuchen
5. Vereine sollten kulturelle und traditionelle Eigenarten der Migrantengruppen in Ihren Angeboten berücksichtigen
6. flexible Öffnungszeiten, auch an Wochenenden
7. eine ernste Kooperation mit dem Integrationsbüro, Ausländerbeirat, Migrantenselbstorganisationen, Volkshochschule, Schule und Kindergarten zwecks Einbindung der Migrantenfamilien in die Sportvereine eingehen
8. das traditionelle deutsche Vereinswesen sollte konzeptionell interkulturell ausgerichtet sein
9. in finanziellen Schwierigkeiten vom Zahlung des Vereinsbeitrags freistellen
10. Sportangebote, Infomaterial und Anwerbekampagnen mehrsprachig ausrichten
11. Vereine sollten ihre Angebote auf interkulturellen Festen, stadtteilbezogenen Feierlichkeiten oder bei öffentlichen Anlässen präsentieren und gezielt MigrantInnen anwerben
12. mich auch selber bemühen, um aktiv mitzumachen, zur interkulturellen Öffnung beizutragen, Vereinsführung in Fragen der Migration und Integration unterstützen, Verbandsarbeit fördern und die Gemeinschaft stärken

Ihre Wünsche, Ziele, Probleme: _____

Vielen Dank!